

Presse-Info vom 22.03.2017

Bürgermeister Geza Krebs-Wetzl besucht Netzwerk Griesheimer SEB Vorstände.

Als besonderen Gast durften die Vorstandsmitglieder der Griesheimer Schulleiternbeiräte Herrn Bürgermeister Geza Krebs-Wetzl in der Gerhart-Hauptmann-Schule (GHS) begrüßen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde führte die Schulleiterin Frau Brunhilde Muthmann die Gruppe durch den Schulneubau. Im Oberstufenbereich durfte man variable Klassenräume, moderne Kommunikationstechniken, rückenfreundliche Stühle und die Schüler-Lounges bewundern. Im Fachraumtrakt befinden sich die gut ausgestatteten Räume für Biologie, Chemie und Physik. Der Rundgang wurde in der modernen Schulküche und den angrenzenden Räumen für Arbeitslehre beendet. Zahlreiche Fragen zeugten von dem großen Interesse der Gruppe an den Lernmöglichkeiten in der GHS. Deren Beantwortung und detaillierte Erläuterungen der Schulleitung vermittelten einen umfassenden Einblick in das Lernen von heute und morgen in der GHS.



Anschließend berichtete Herr Krebs-Wetzl über aktuelle Aspekte und Planungen in der Schullandschaft Griesheim. Nach der Verabschiedung von Bürgermeister und Schulleitung tauschten sich die Teilnehmer über Fragen der Übergänge von KiTa zur Grundschule und von dort zur weiterführenden Schule aus. Auch wurden die Möglichkeiten von gemeinsamen Projekten ausführlich diskutiert. Da Teilnehmer der Runde im Kreiselternebeirat vertreten sind, konnte im Netzwerk ebenfalls über die Aktivitäten dieses Gremiums berichtet werden. Seit 2013 treffen sich die SEB-Vorstandsvertreter der Griesheimer Schulen zweimal jährlich im Wechsel in einer der beteiligten Schulen. Zwischendurch tauscht man sich über E-Mail oder per Telefon aus. Damit wird ein schulformübergreifendes Netzwerk gebildet, dem die Elternvertreter folgender sechs Griesheimer Schulen angehören:

- Kooperative Gesamtschule: Gerhart-Hauptmann-Schule (GHS)
- Grundschulen: Carlo-Mierendorff-Schule (CMS), Schillerschule, Friedrich-Ebert-Schule (FES)
- Förderschulen: Albert-Schweitzer-Schule (ASS) mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Schule am Kiefernwäldchen, Sprachheilschule (SaK)

Seit 2016 wird die Runde durch einen Elternvertreter der städtischen Griesheimer KiTas bereichert. Ein Netzwerkmitglied hat die Rolle des Netzwerkes einmal wie folgt beschrieben: „Das Netzwerk basiert auf dem Selbstverständnis, dass sich alle durch den vertrauensvollen Informationsaustausch einen Vorteil für ihre Schule versprechen. Mit der Zeit hat sich die Zusammenarbeit im Netzwerk über Kommunikation hinaus auf Kooperationen und konkrete Projekte zwischen den Griesheimer Schulen erweitert.“